

Anträge und Anfragen außerhalb der Tagesordnung gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion zur Einordnung der Planungen zum Windkraft-Vorranggebiet der Region Neckar-Alb (Tübingen)

Antragstext:

Wir bitten den Gemeinderat, über die folgenden Punkte einzeln abzustimmen:

- I. Die Antragsteller fordern eine Verfahrensänderung, wonach dem Gemeinderat nach Vorstellung der Planungsergebnisse der Stadtwerke Tübingen die letztliche Entscheidung über die Standorte der Windkraftanlagen innerhalb der Gemarkung der Stadt Tübingen, u. a. auf Grundlage der erhobenen Daten zur Windhäufigkeit und wirtschaftlichen Tragfähigkeit, obliegt.

- II. Die Antragsteller fordern künftig frühzeitig, regelmäßig und strukturiert über die Planungen der Stadtwerke Tübingen zu den Windkraft-Vorranggebieten informiert zu werden, insbesondere durch eine feste Informationsachse, beispielsweise durch einen regelmäßigen Tagesordnungspunkt im Rahmen des Klimaausschusses.

Begründung:

Nach Erhebung und Vorstellung der Planungsergebnisse der Stadtwerke Tübingen zum Ausbau der Windkraft im Landkreis Tübingen auf Basis der vom Regionalverband Neckar-Alb ausgewählten Flächen soll die letztliche Entscheidung über die Standorte der Windkraftanlagen innerhalb der Gemarkung der Stadt Tübingen dem Gemeinderat der Stadt Tübingen obliegen.

Grundlage der Entscheidung des Gemeinderats sollen die von den Stadtwerken Tübingen erhobenen Daten, u. a. zur Windhäufigkeit sowie zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit der jeweiligen Standorte, sein. Die Einbindung des Gemeinderats – wie beispielsweise im Entscheid der Stadt Reutlingen über die dortigen Windkraftstandorte beobachtet – gewährleistet Transparenz, die Berücksichtigung des demokratisch legitimierten Bürgerwillens sowie eine nachhaltige Akzeptanz und Vertrauensbildung für das Projekt.

Ferner wird beantragt, die Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Tübingen künftig frühzeitig, regelmäßig und strukturiert in die Planungen der Stadtwerke Tübingen zu den Windkraft-Vorranggebieten einzubinden. Dies betrifft insbesondere die auf der Gemarkung der Stadt Tübingen gelegenen Flächen sowie die hiervon betroffenen Ortsteile.

Zu diesem Zweck ist eine feste und strukturierte Informationsachse zwischen den Stadtwerken Tübingen und dem Gemeinderat einzurichten, um einen kontinuierlichen und verlässlichen Informationsfluss sicherzustellen. So soll die Unterrichtung des Gemeinderats über den jeweiligen Sach- und Planungsstand des Windkraftausbaus im Landkreis Tübingen regelmäßig erfolgen, insbesondere als fester Tagesordnungspunkt in den Sitzungen des Klimaausschusses.

03.02.2026

Für die CDU-Fraktion: Julia Mayer
Für die FDP-Fraktion: Anne Kreim